Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 10.02.2022 **Drucksache** 18/**21067**

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Dr. Gerhard Hopp, Martin Bachhuber, Matthias Enghuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Haushaltsplan 2022;
hier: Maßnahmen zur Unterstützung von Menschen mit einer Hörbehinderung (Kap. 10 05 Tit. 684 78)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 05 wird der Ansatz im Tit. 684 78 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen) um 200,0 Tsd. Euro von 14.383,8 Tsd. Euro auf 14.583,8 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Um die in den Frühförderstellen bereits geleistete gute Unterstützung im Kontakt mit Familien, die von einer Hörbehinderung betroffen sind (hörbehinderte Eltern und/oder hörbehindertes Kind), weiter zu verbessern, sollte ein Fort- und Weiterbildungsangebot für die Mitarbeitenden in den allgemeinen und bei Bedarf auch in den auf den Bereich Hören spezialisierten Frühförderstellen bereitgestellt werden, das zur weiteren Sensibilisierung für die besonderen Belange dieser Kinder und ihrer Familien beiträgt. Hierbei ist der spezielle Bedarf an besonderen Kommunikationsformen wie z. B. Deutsche Gebärdensprache (DGS), unterstützende Gebärden, unterstützte Kommunikation und weitere Kommunikationshilfen einzubeziehen.

Daneben ist die Beratungssituation pflegebedürftiger Menschen mit Hörbehinderung weiter zu optimieren. Um zielgerichtete Maßnahmen zugunsten der Betroffenen zu unterstützen, sind die Betroffenenverbände einzubinden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.